

12.10.2011 - 23:00 Uhr

Pakistan, ein Prüfgelände für Innovationen auf dem Gebiet des Mobile und des Agent Banking

Washington (ots/PRNewswire) -

Finanzdienstleistungen befanden sich bisher ausserhalb der Reichweite der armen und abgelegenen Gebiete Pakistans. Nun verwandeln einige Entwicklungen das Land in ein virtuelles Labor für Innovationen, die ein Ende des finanziellen Ausschlusses versprechen. Der öffentliche und der private Sektor ergreifen Massnahmen, die Pakistan zu einem interessanten Markt machen, so die CGAP, die internationale Industrieorganisation, die den finanziellen Zugang für die Armen der Welt vorantreibt.

(Logo: <http://photos.prnewswire.com/prnh/20110412/MM81963LOGO>)

Seitdem die Regierung Pakistans die Bestimmungen zum Banking ohne Filialen im April 2008 eingeführt hat, wurden zwei grosse Initiativen ins Leben gerufen und zwei Pilotinitiativen eingeführt, um den Markt zu testen.

In einer neuen Veröffentlichung sagt die CGAP voraus, dass die nächsten 12 Monate ein noch grösseres Aufkommen an neuen mobilen Banking-Dienstleistungen und Dienstleistungen im Rahmen des Banking in Zweigniederlassungen zu beobachten sein wird, durch die den Menschen im ganzen Land finanzielle Dienstleistungen geboten werden.

Die State Bank of Pakistan, der Bankenregulator, hat diese Initiativen unterstützt und hat nun vier zweiglose Banklizenzen an Banken vergeben, von denen manche eine Partnerschaft mit Mobilfunkanbieter und mit anderen Akteuren eingegangen sind, um Dienstleistungen auf den Markt zu bringen. Kürzlich eingetretene Änderungen der Bestimmungen machen die Eröffnung eines Kontos viel einfacher, denn es müssen keine biometrischen Informationen mehr geliefert werden.

Die zwei grössten Initiativen wurden von der Tameer Microfinance Bank, die dem Mobilnetzanbieter Telenor gehört, und von UBL, einer grossen Handelsbank, ins Leben gerufen. First MicroFinance Bank und die Dubai Islamic Bank Pakistan ebenfalls zweiglose Banklizenzen erhalten und Pilotprogramme gestartet.

Telenor und die Tameer Microfinance Bank arbeiten mit der "easypaisa"-Dienstleistung, dank der Kunden - sogar Personen ohne Konto bei Tameer oder Telefon von Telenor - Rechnungen bezahlen und Überweisungen mit der Hilfe eines der 12.000 easypaisa-Agenten durchführen können. Bis Ende Juli 2011 wurden mit easypaisa 23 Millionen Transaktionen mit einem Gesamtwert von 500 Millionen USD durchgeführt. Sie haben kürzlich eine grosse Kampagne gestartet, um Telenor-Kunden ein Mobilkonto anzubieten.

UBL hat im April 2010 UBL Omni auf den Markt gebracht. Im Rahmen des Angebotes werden eine ähnliche Reihe an Dienstleistungen am Schalter angeboten, und Kunden können, wie bei easypaisa, mit ihren Mobiltelefonen auf ihre Konten zugreifen. UBL Omni hat verschiedene Verträge gesichert, die darin bestehen, Millionen von Zahlungen im Auftrag von Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen, z. B. dem Benazir Income Support Program, den Bemühungen der Regierung für die Flutschäden und dem World Food Programme, durchzuführen.

Weitere Pläne für eine Markteinführung kommen von der TCS, Pakistans grösstem Kurier- und Logistikunternehmen mit landesweit 400 Vertriebsstellen, und MCB, eine Handelsbank mit mehr als 1.100 Zweigstellen.

Wie bei jeder Innovation ist jedoch der Erfolg nicht vorprogrammiert, selbst wenn es sich um umfangreiche Massnahmen handelt. "Es handelt sich um einen schweren Prozess", so Chris Bold, Autor der CGAP-Veröffentlichung. "Die Kunden, von denen viele vielleicht noch nie ein Bankkonto genutzt haben, davon zu überzeugen, dass sie diesen Dienstleistungen vertrauen können, ist eine grosse Herausforderung. Diese Unternehmen müssen Dienstleistungen zu einem Preis anbieten, die sie für Verbraucher attraktiver machen als informelle Alternativen. Gleichzeitig müssen sie ihre Kunden -- und sich selbst -- vor Betrug und Missbrauch schützen."

Bold meint, dass aufgrund der frühen Anzeichen im Bezug auf die Kundenakzeptanz für die Anfangsprojekte und des Engagements seriöser Unternehmer Grund zur Hoffnung besteht, dass Pakistan sich von einem virtuellen Labor für Tests zum zweiglosen Banking zu einem Vorzeigemodell weiterentwickeln kann, das zeigt, wie dieser Ansatz verantwortliche Finanzdienstleistungen für Personen ohne Zugang bringen kann. "Pakistan verspricht, Lektionen auf dem Gebiet des zweiglosen Banking zu erteilen, bei denen die Welt zusehen wird", so Bold.

Lesen Sie die Veröffentlichung des CGAP: <http://www.cgap.org/p/site/c/template.rc/1.9.55438>

Informationen zu CGAP

CGAP ist ein unabhängiges Politik- und Forschungszentrum, das sich darauf spezialisiert hat, den Armen der Welt den Zugang zu finanziellen Dienstleistungen zu ermöglichen. Es wird von über 30 Entwicklungsagenturen und privaten Stiftungen unterstützt, die alle die Armut verringern wollen. Das Technology and Business Model Innovation Program bei CGAP wurde gegründet, um finanzielle Dienstleistungen für die Armen durch die Nutzung von Mobiltelefonen und anderer Technologien anzubieten. Mitbegründer des Programms waren die Bill & Melinda Gates Foundation, CGAP und das Department for International

Development (DFID) des Vereinigten Königreichs. Weitere Informationen erhalten Sie auf <http://www.cgap.org>.

Kontakt:

Jeanette Thomas, Jthomas1@cgap.org, +1-202-473-8869,
+1-202-744-4829 Handy

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015046/100705713> abgerufen werden.